

Warum trennen wir den Müll?

Aus Abfall können wieder neue Dinge entstehen. Wenn Papier, Kunststoff, Bioabfall und Restmüll getrennt werden, kann vieles recycelt werden. So werden weniger neue Rohstoffe aus der Natur gebraucht. Das schützt Wälder, Gewässer und Tiere. Außerdem bleibt unsere Umwelt sauberer und weniger Müll landet auf Deponien oder in der Natur. Jeder richtig sortierte Abfall hilft dabei, Ressourcen zu sparen und die Erde zu schützen.

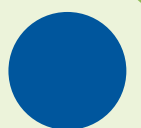
Wo landet was?





z.B. Klarsicht-
hüllen, Kunst-
stoffbecher*,
Tetra Paks*,
Metall Dosen*

*Bitte ausgespült,
sonst in den
Restmüll.



z.B. Zeitung,
Papier, Pappe,
Bücher ohne
Einband



z.B. Putzlappen,
kaputte Schuhe,
Hygieneartikel,
Staubsauger-
beutel, leere
Stifte



z.B. Obstreste,
Eierschalen,
Gartenabfall,
Speisereste

Dieser Müll entsteht in buntichs Ateliers. In welche Tonne kommt was?

Malt die Kreise in der entsprechenden Farbe aus und zeigt, dass ihr Müll-Profis seid.

☐  Pappteller mit Farbe

☐  dreckiges, bemaltes (Zeitungs-) Papier

☐  Wollreste

☐  Apfelgriebsch

☐  Bonbonpapier

☐  Zeitungen oder Magazine

☐  leere Filzstifte

☐  leere Tuben von Acrylfarben

☐  Reste von Öl-/Pastellkreiden

☐  alte Pinsel mit Farbe

☐  Klarsichthülle

Jetzt seid ihr dran!

Testet euer Wissen und werdet Umwelt-Profi:

1. Was passiert mit richtig getrenntem Müll?

- ☐ Er kann recycelt werden.
- ☐ Er verschwindet einfach.
- ☐ Er wird immer verbrannt.

2. In welche Tonne kommt ein bemalter Karton?

- ☐ Papiertonne
- ☐ Restmülltonne
- ☐ Kunststofftonne

3. Wie kannst du Kunststoff vermeiden?

- ☐ Deine eigene Trinkflasche wiederverwenden.
- ☐ Jeden Tag Plastiktüten verbrauchen.
- ☐ Dinge sofort wegwerfen.

Wenn ihr weniger Wegwerf-Verpackungen benutzt, entsteht auch weniger Restmüll.

4. Was bedeutet Upcycling?

- ☐ Aus alten Dingen etwas Neues machen.
- ☐ Müll verstecken.
- ☐ Alles neu kaufen.

Eure Umwelt-Ideen:

„Ich kann mithelfen, indem ich....“

.....

.....

.....

.....

.....

So lange bleibt der Müll in der Natur (geschätzte Abbaupzeit)



Biomüll - Apfelgriebsch
Verrottungszeit: 2 - 4 Wochen



Papier - Zeichenpapier
Verrottungszeit: 2 - 6 Wochen
(Ungefähr so lange wie die Zeit der Sommerferien.)



Metall - Tube Ölfarben
Zersetzungszeit: 50 - 400 Jahre



Kunststoff - Tube Acrylfarben
Zersetzungszeit: 450 - 1000 Jahre
(Hätten die Menschen in der Ritterzeit Kunststoff besessen, gäbe es ihn immernoch.)



Glas - Pinselglas
Zersetzungzeit: 4000 - 50.000 Jahre
(Hätten die Menschen in der Steinzeit Glas hergestellt, wäre es heute noch zu finden.)



Reparieren statt wegwerfen.



Tauschen schenkt Dingen ein zweites Leben.



Sortieren, recyceln und die Umwelt schützen.







Erd Charta





Restmüll

buntich
Jugendkulturschule Braunschweig

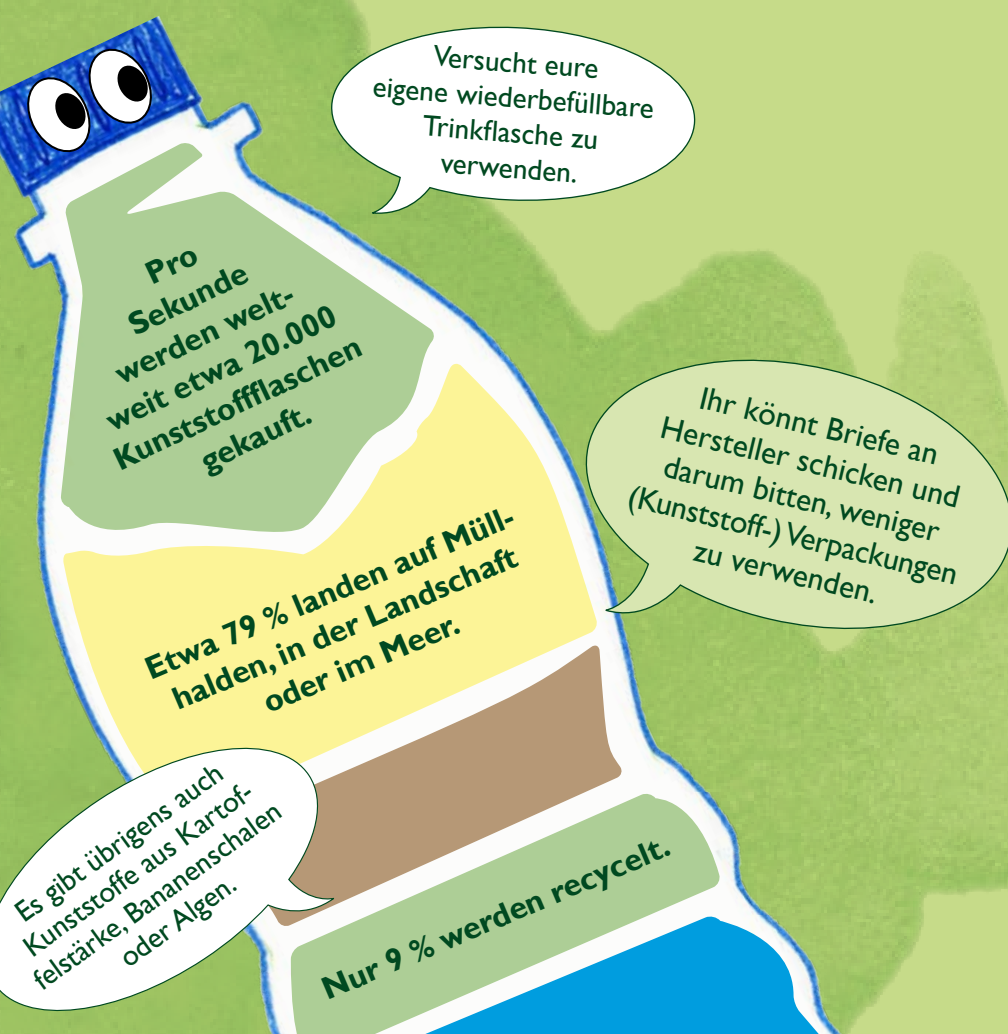
**bunt, clever,
grün,
NACHHALTIG**

Werdet zum Umwelt-Profi!
Dieses Heft gehört:

Richtige Mülltrennung macht Recycling möglich.

Kunststoff

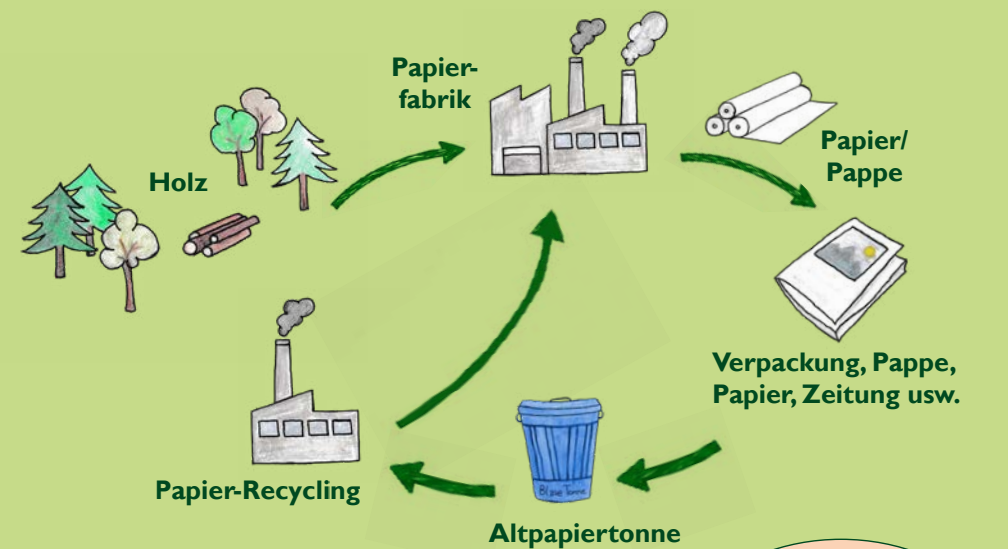
Kunststoff wird aus Rohstoffen wie Erdöl hergestellt. Er ist leicht, stabil und vielseitig einsetzbar und findet sich in vielen Alltagsprodukten wieder, z. B. in Flaschen, Spielzeug und Verpackungen. Wird Kunststoff recycelt, können daraus neue Produkte entstehen. So wird weniger Abfall erzeugt, der die Umwelt belastet.



Versucht eure eigene wiederbefüllbare Trinkflasche zu verwenden.

Ihr könnt Briefe an Hersteller schicken und darum bitten, weniger (Kunststoff-) Verpackungen zu verwenden.

Papier & Pappe



Durch Papier-Recycling müssen weniger neue Bäume gefällt werden.

Fragt euch vor dem Wegwerfen: Könnt ihr die Dinge reparieren, weitergeben oder wiederverwenden? Denn auch wenn Recycling eine tolle Sache ist, braucht man viel Energie für die Wiederverwertung.

Papier kann bis zu 5 – 7 Mal recycelt, also nochmal verwendet werden.



Restmüll

Nach dem Essen, Spielen oder Malen und Zeichnen gehört vieles in den Restmüll – zum Beispiel Bonbonpapier, Taschentücher, kaputte Stifte, bemaltes Papier oder leere Farbtuben. Werft den Müll richtig weg, damit Sachen wiederverwertet werden können!

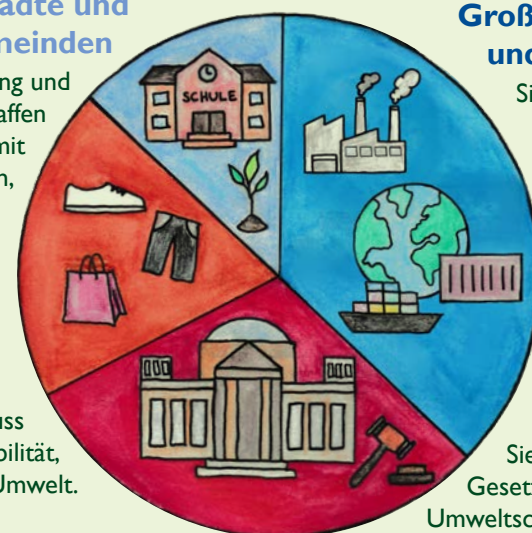


Pizzakartons oder Zeitungspapier mit Farbresten? Alles Papier?! Nein, sie gehören in den Restmüll.

Wer hat wieviel Einfluss auf den Umweltschutz?

Schulen, Städte und Gemeinden
Sie fördern Bildung und Zusammenleben. Sie schaffen Möglichkeiten, damit Kinder Wissen erwerben, sich entwickeln und Verantwortung für ihre Umwelt übernehmen können.

Wir alle
Wir haben Einfluss auf Konsum, Mobilität, Ernährung und Umwelt.



Große Konzerne und Unternehmen
Sie stellen viele Produkte her und haben Einfluss darauf, wie wir mit der Umwelt umgehen. Sie bestimmen mit, wie Waren produziert und zu uns transportiert werden.

Politik und Regierungen
Sie machen Regeln und Gesetze z.B. zum Thema Umweltschutz.

Wo landet unser Müll?

Wenn ihr etwas wegwerft, geht es auf die Reise. Euer Müll landet an verschiedenen Orten:

Restmüll
kann man nur schwer recyceln. Er kommt zur Deponie oder zur Verbrennungsanlage.

Wertstoffe
sind sauberes Papier, Pappe, Kunststoff, Metall und Glas.

Biomüll
aus Pflanzen und Speiseresten wird zu Kompost.

Leider wird die Luft dabei verschmutzt.

Müllverbrennung
Müll wird verbrannt, dadurch wird Strom erzeugt.

Mülldeponie
Hier landet Müll, den man nicht mehr recyceln kann.

Wiederverwertung
Wertstoffe wie Papier und Kunststoff, aber auch Metall und Glas werden getrennt und wiederverwertet.

Kompostierung
Aus Biomüll wird Erde für Pflanzen und Gärten.

Batterien
gehören nicht in den Restmüll! Dafür gibt es Sammelstellen z.B. in Supermärkten.

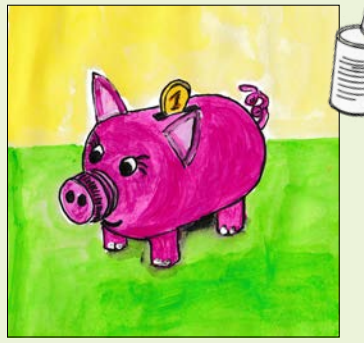
Zu viele Dinge, die wir nicht mehr brauchen, werden nach Asien oder Afrika verschickt. Das verursacht dort große Müllprobleme.

Kunstwerke aus Alltagsmüll

Vogelhaus aus einem Getränkekarton



Sparschwein aus einer Kunststoff-Flasche



Was sind eure Upcycling-Ideen?

Jugendkunstschule buntich e.V.
ARTmax, Frankfurter Straße 3c, 38122 Braunschweig
Telefon: 0531 / 8 17 72, www.buntich.de, info@buntich-online.de

Folgen Sie uns auf Instagram: @buntich_bs

©Jugendkunstschule buntich e.V.

Gefördert durch:
KUNST GUT
LANDESVERBAND DER KUNSTSCHULEN NIEDERSACHSEN E.V.